AXAIR INDUSTRIE-LUFTENTFEUCHTER

Serie DH, DH (S)

MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

walter Meier

INHALTSVERZEICHNIS

Ziele und Inhalte dieser Bedienungsanleitung	Seite 2
Aufbewahrung der Bedienungsanleitung	Seite 2
Symbole	Seite 2
Sicherheitsbestimmungen	Seite 3
Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 3
Gesundheit und Sicherheit der Nutzer	Seite 4
Persönliche Schutzausrüstung	Seite 4
Sicherheitshinweise	Seite 4
Gerätebeschreibung	Seite 5
Weitere Gerätevarianten	Seite 6
Zubehör / Optionen	Seite 6
Technische Daten	Seite 7
Leistungstabellen	Seite 8
Einsatzgrenzen	Seite 11
Schalldaten	Seite 11
Sicherheitseinrichtungenen	Seite 12
Einstellungen der Sicherheitseinrichtungenen	Seite 12
Elektrische Daten	Seite 12
Überprüfung bei Anlieferung	Seite 13
Transport und Handhabung	Seite 13
Aufstellung und Mindestabstände	Seite 13
Anschluss Kondensatablauf	Seite 14
Kanalanschlüsse	Seite 15
Kältekreis	Seite 16
Elektroanschluss	Seite 17
Inbetriebnahme	Seite 18
Einschalten des Gerätes	Seite 18
LED-Anzeige	Seite 18
Ausschalten des Gerätes	Seite 19
Energieeinsparung	Seite 20
Wartung und Instandsetzung	Seite 20
Reparaturen am Kältemittelkreislauf	Seite 20
Umweltschutz	Seite 20
Außerbetriebsetzung des Geräts	Seite 21
Störungen	Seite 21
Fehlersuche und -behebung	Seite 21
Schaltpläne	Anhang
Abmessungen	Anhang

Die Bedienungsanleitung der Baureihe AxAir DH beinhaltet sämtliche Informationen, die für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sowie für die Gewährleistung der Sicherheit des Gerätebetreibers gemäß den aktuellen Richtlinien für Gerätesicherheit benötigt werden.

ZIELE UND INHALTE DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung liefert alle notwendigen Informationen zu Aufbau, Betrieb und Instandhaltung der AxAir DH Luftentfeuchters.

Sie richtet sich an die Bediener des Gerätes und ermöglicht es diesen, das Gerät bestimmungsgemäß zu bedienen.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Eigenschaften des Gerätes zum Zeitpunkt der Drucklegung. Daher ist es möglich, dass spätere Verbesserungen im Rahmen einer ständigen Qualitätsverbesserung nicht aufgeführt sind

AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung muss immer dem zugehörigen Gerät beiliegen. Sie muss an einem sicheren, staub- und feuchtigkeitsfreien Platz aufbewahrt werden und jederzeit für alle Benutzer des Gerätes zugänglich sein.
Die Walter Meier (Klima Deutschland) GmbH behält sich das Recht vor, die Produkte und die zugehörigen Bedienungsanleitungen abzuändern, ohne dass daraus die Verpflichtung entsteht, vorangegangene Dokumente zu aktualisieren. Der Betreiber sollte alle vom Hersteller gelieferten Aktualisierungen dieser Bedienungsanleitung oder entsprechender Auszüge als Ergänzung aufbewahren.
Die Walter Meier (Klima Deutschland) GmbH erteilt auf Anfrage jederzeit gerne weitere Auskünfte und Hinweise zur vorliegenden Bedienungsanleitung sowie zur Nutzung und Instandhaltung der Axair DH Luftentfeuchter.

SYMBOLE

Warnhinweis – warnt vor gefährliche Situationen hin. Vermeiden Sie diese Situationen, sonst könnten Sie oder andere Personen gefährdet bzw. das Gerät beschädigt werden.

Weist auf verbotene Handlungen hin.

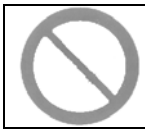
Wichtige Hinweise zum sachgerechten Umgang. Den Hinweisen muss vom Betreiber des Gerätes uneingeschränkt Folge geleistet werden, um einen störungsfreien und sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Die einzelnen Teile des Geräts oder das komplette Gerät wurden nach den aktuellen CE- und den entsprechenden nationalen Richtlinien hergestellt.

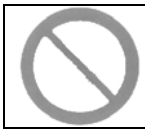
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Folgende Hinweise sind bei beim Betrieb der Geräte zu beachten:

	Es ist strengstens untersagt, Sicherheitseinrichtungen zu verändern und / oder zu demontieren.
	Jede regelmäßige oder außerordentliche Wartung darf erst ausgeführt werden, nachdem das Gerät spannungsfrei geschaltet wurde.
	Führen Sie niemals Ihre Hände, Schraubendreher, Schraubenschlüssen o.Ä. in das Gerät ein.
	Personen, die das Gerät bedienen und Instandhaltungsarbeiten daran durchführen, müssen hierzu eine entsprechende Qualifikation aufweisen.
	Der Bediener des Gerätes muss mit den geltenden Unfallverhütungsvorschriften und mit der Handhabung entsprechender Schutzausrüstung vertraut sein.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT DER NUTZER

Die Europäische Union hat eine Reihe von Vorschriften und Bestimmungen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer erlassen. Jeder Arbeitgeber sollte diese Richtlinien umsetzen und für die Beachtung durch die Arbeitnehmer Sorge tragen. Die detaillierte Liste können Sie der angehängten CE-Erklärung entnehmen.

	Ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers dürfen Bauteile weder verändert noch ausgetauscht werden. Im Falle eines nicht genehmigten Eingriffes in das Gerät übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für eventuell daraus entstehende Schäden an Personen und am Gerät.
	Die Benutzung von Komponenten, Zubehör- und Ersatzteilen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller freigegeben sind, kann zu Schäden an Personen und Material führen. Bei nutzung solcher Bauteile übernimmt der Hersteller hierfür keinerlei Haftung.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Während Arbeiten an den AxAir DH Geräte muss folgende persönliche Schutzausrüstung getragen bzw. benutzt werden.

	Ausrüstung: Bei Wartungsarbeiten oder dem gewöhnlichen Betrieb des Geräts muss Sicherheitsausrüstung gemäß der jeweils geltenden Sicherheitsrichtlinien getragen werden. Auf rutschigen Untergründen müssen Sicherheitsschuhe mit rutschhemmenden Sohlen getragen werden.
	Handschuhe: Während Reinigungs- und Wartungsarbeiten müssen geeignete Handschuhe getragen werden. Bei Arbeiten am Kältemittelkreislauf ist das Tragen der geeigneten Handschuhe zwingend notwendig um Erfrierungen zu vermeiden.
	Schutzmaske und Schutzbrille: Während der Reinigungs- und Wartungsarbeiten müssen immer Atemschutz (Maske) und Augenschutz (Schutzbrille) getragen werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Folgende Sicherheitshinweise müssen bei Installation, Wrtung und betrieb des Gerätes beachtet werden:

	allgemeine Gefahr
	Gefahr von Stromschlag

GERÄTEBESCHREIBUNG

Die AxAir DH Industrieluftentfeuchter sind Hochleitstungsgeräte, die speziell für industrielle und gewerbliche Anwendungen entwickelt wurden. Diese Geräte kommen überall dort zum Einsatz, wo hohe Feuchtigkeitswerte vorliegen und Kondensation vermieden werden muss.

Rahmen
Alle Geräte der DH Baureihe verfügen über ein Gehäuse aus feuerverzinkten Metall. Der Rahmen ist selbsttragend, Seitenpaneelesind abnehmbar.
Die AxAir DH-Industrieluftentfeuchter sind in RAL 7035 (Lichtgrau) lackiert und pulverbeschichtet.

Kältemittelkreislauf
Als Kältemittel wird R407C eingesetzt. Die im Kältemittelkreislauf eingesetzten Komponenten stammen ausschließlich von international bekannten Markenherstellern. Alle geschweißten Verbindungen sind nach ISA 97/23 ausgeführt. Der Kältemittelkreislauf beinhaltet u.a. Filtertrockner, thermisches Expansionsventil mit äußerem Druckausgleich, Schraderventile für Wartung und Reparatur und Hochdruckschalter (gemäß Druckbehälterrichtlinie).

Verdichter
Das Gerät ist mit einem Rollkolbenverdichter mit Kurbelwannenheizung und Übertemperaturschutz in der Motorwicklung ausgestattet. Er ist auf Gummi-Schwingungsdämpfern montiert und kann optional mit einer schalldämmenden Isolierung versehen werden. (Zubehör)

Verflüssiger und Verdampfer
Verflüssiger und Verdampfer bestehen aus Kupferrohren mit einem Durchmesser von 3/8" und Aluminiumlamellen einer Stärke von 0,1mm. Optimierter Wärmeübergang durch in Aluminiumlamellen eingezogene Kupferrohre. Die Geometrie der Veflüssigeroberfläche und der Einsatz langsam drehender Ventilatoren garantieren einen niedrigen luftseitigen Widerstand und somit einen geringen Druckverlust. Alle Geräte sind mit einer Tropfwanne aus Edelstahl ausgestattet. Serienmäßig verfügt jeder Verdampfer über einen Temperaturfühler, welcher den automatischen Abtauprozess steuert.

Ventilator
Die Geräte der AxAir DH Baureihe sind mit einem Hochleistungs-Radialventilator mit Schutzgitter gemäß EN 294 ausgestattet. Der Ventilator ist über Gummi-Schwingungsdämpfer direkt auf der Rahmenkonstruktion montiert. Der elektrische, 4-polige Antriebsmotor (Drehfrequenz ca. 1500 rpm) ist mit einem integrierten thermischen Überlastungsschutz ausgestattet. Die Schutzart des Motors ist IP 54.

Luftfilter
Die Geräte verfügen serienmäßig über einen Luftfilter (Klasse G3 gemäß EN 779:2002). Das Filtermaterial besteht aus synthetischen Fasern, die sich nicht elektrostatisch aufladen. Die Filter können zur Reinigung und Entsorgung leicht entnommen werden.

Schaltkasten
Die Schalttafel entspricht den Bestimmungen CEE 73/23 und 89/3336 zur elektromagnetischen Verträglichkeit. Zugang zur Schalttafel erhält man durch Abnehmen der Abdeckung. Die elektrische Schutzart des Schaltkastens beträgt IP55. Weiterhin sind hier Verdichtersicherungen sowie Verdichterschaltschütze installiert. Die Steuerplatine verfügt über potentialfreie Kontakte für ferngesteuertes An- und Ausschalten.

Mikroprozessor
Folgende Funktionen aller Geräte der AxAir DH Baureihe werden von einem Mikroprozessor gesteuert: Verdichtersynchronisierung, automatische Abtauintervalle und Alarme. Die LED-Anzeige zeigt die Betriebszustände und Alarme an.

Steuer- und Schutzeinrichtungen

Alle Geräte der AxAir DH Baureihe verfügen über die folgenden Steuer- und Schutzeinrichtungen: Abtauthermostat, Hochdruckschalter mit manueller Rücksetzung, Niederdruckschalter mit automatischer Rücksetzung, Hochdrucksicherheitsventil sowie thermischen Überlastungsschutz für den Verdichter und den Ventilator.

Test

Alle AxAir DH Luftentfeuchter der sind werkseitig betriebsbereit montiert und verkabelt. Nachdem sie unter Druck auf Dichtigkeit getestet wurden, werden sie sorgfältig evakuiert, getrocknet und anschließend mit Kältemittel R407C befüllt. Vor der Auslieferung wird ein vollständiger Funktionstest durchgeführt. Sie entsprechen alle den geltenden europäischen Vorschriften und werden individuell mit CE—Konfomitätserklärung versehen.

WEITERE GERÄTEVARIANTEN

AUSFÜHRUNG MIT HEISSGASABTAUUNG (S): Die Geräte der (S)-Version verfügen über eine Heißgasabtauung zur Vermeidung von Eisbildung und zur Erweiterung des Einsatztempüeraturbereiches. Durch die Heißgaseinspritzung verringert sich die Dauer des Abtauprozesses erheblich. Weiterhin ist ein Betrieb des Geräts bei niedrigeren Umgebungstemperaturen (bis+ 1°C) als bei den Standardmodellen möglich.

ZUBEHÖR / OPTIONEN

Externer mechanischer Hygrostat:	mit Sollwertgeber; Arbeitsbereich von 30% bis 100%, Regelabweichung max. 3%
Eingebauter mechanischer Hygrostat:	mit Sollwertgeber; Arbeitsbereich von 30% bis 100%, Regelabweichung max. 3%
Erhöhte externe Pressung:	mit Hochleistungsventilator; verfügbar bis 200 Pa.
Fahrbare Ausführung:	für den beweglichen Einsatz, mit Rollen und CE-Stecker
Edelstahlgehäuse:	Edelstahlgehäuse gemäß AISI 304

TECHNISCHE DATEN

Modell		AxAir DH 75	AxAir DH 100	AxAir DH 120
Kältemittel		R407C	R407C	R407C
Entfeuchtungsleistung(1)	l/24h	75,1	93,7	124,0
		---	---	---
Maximale Leistungsaufnahme	kW	1,3	1,6	1,8
Maximale Stromaufnahme	A	6,4	7,9	8,7
Stromversorgung	V/Ph/Hz	230/1~/50		
Luftumwälzung	m3/s	0,277	0,277	0,333
Verfügbare externe Pressung	Pa	50	50	50
Verdichter	Typ	ROLLKOLBEN		
	n°	1	1	1
Kältemittelkreislauf	n°	1	1	1
Steppower control		1	1	1
Schall-Leistungspegel (2)	dB(A)	63	65	66
Schalldruckpegell(3)	dB(A)	56	58	59
Länge	mm	570	570	570
Breite	mm	550	550	550
Höhe	mm	770	770	770
Gewicht	Kg	68	75	79

Die Leistungsangaben beziehen sich auf die folgenden Bedingungen
(1) Umgebungstemperatur 30 °C relative Luftfeuchtigkeit 80%;
(2) Schall-Leistungspegel nach ISO 3746.
(3) Schalldruckpegel ermittelt im Freifeld in einer Distanz von 1m, richtungsabhängiger Faktor Q=2 entsprechend ISO 3746.

AxAir DH 75
LEISTUNGSTABELLEN

Umgebungs-temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 50%			
10°C	8,5	0,8	3,0	1,2
15°C	12,1	0,9	3,6	1,4
20°C	18,2	1,0	4,4	1,6
25°C	26,9	1,1	5,5	2,0
30°C	35,5	1,2	6,6	2,4
35°C	43,0	1,3	7,6	2,7

Umgebungs-temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 60%			
10°C	12,0	0,8	3,4	1,3
15°C	18,3	0,9	4,2	1,6
20°C	25,8	1,0	5,2	1,9
25°C	37,1	1,1	6,5	2,3
30°C	48,7	1,2	7,8	2,8
35°C	58,2	1,3	9,0	3,2

Umgebungs-temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 70%			
10°C	15,6	0,8	3,7	1,4
15°C	24,3	0,9	4,8	1,8
20°C	34,7	1,0	6,0	2,2
25°C	46,9	1,1	7,4	2,6
30°C	61,1	1,3	9,0	3,2
35°C	70,3	1,4	10,1	3,6

Umgebungs-temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 80%			
10°C	20,5	0,8	4,2	1,6
15°C	30,7	0,9	5,4	2,0
20°C	43,8	1,1	6,9	2,5
25°C	57,8	1,2	8,4	3,0
30°C	75,1	1,3	10,3	3,6
35°C	85,1	1,4	11,5	4,0

BEACHTE Die schattierten Felder beziehen sich auf die Nennleistungen.

AxAir DH 100
LEISTUNGSTABELLEN

Umgebungs-temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 50%			
10°C	11,8	0,9	3,7	1,4
15°C	16,4	1,0	4,4	1,6
20°C	24,0	1,1	5,4	2,0
25°C	34,6	1,3	6,7	2,4
30°C	44,9	1,4	8,0	2,8
35°C	53,9	1,5	9,1	3,2

Umgebungs-temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 60%			
10°C	16,5	0,9	4,2	1,6
15°C	24,4	1,1	5,2	1,9
20°C	33,8	1,2	6,4	2,3
25°C	47,6	1,3	7,9	2,8
30°C	61,2	1,4	9,5	3,4
35°C	72,6	1,6	10,9	3,8

Umgebungs-temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 70%			
10°C	21,3	1,0	4,7	1,7
15°C	32,2	1,1	6,0	2,2
20°C	45,1	1,2	7,4	2,7
25°C	59,8	1,3	9,1	3,2
30°C	76,6	1,5	11,0	3,8
35°C	87,3	1,6	12,3	4,3

Umgebungs-temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 80%			
10°C	27,8	1,0	5,3	1,9
15°C	40,5	1,1	6,8	2,4
20°C	56,6	1,2	8,5	3,0
25°C	73,3	1,4	10,3	3,6
30°C	93,7	1,5	12,5	4,4
35°C	105,3	1,7	14,0	4,9

BEACHTE Die schattierten Felder beziehen sich auf die Nennleistungen.

AxAir DH 120
LEISTUNGSTABELLEN

Umgebungs-temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 50%			
10°C	16,5	1,1	4,0	1,7
15°C	23,1	1,3	4,9	2,1
20°C	33,6	1,5	6,1	2,6
25°C	47,5	1,7	7,6	3,2
30°C	60,4	1,9	9,0	3,7
35°C	71,7	2,0	10,2	4,2

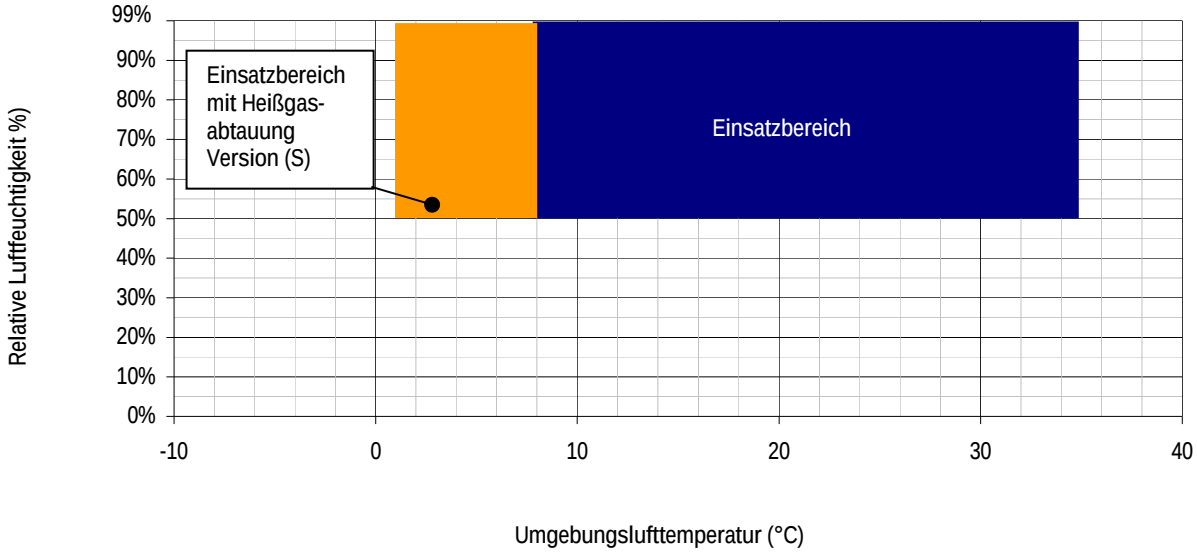
Umgebungs-temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 60%			
10°C	23,2	1,2	4,6	2,0
15°C	34,4	1,4	5,9	2,5
20°C	47,0	1,6	7,2	3,0
25°C	64,9	1,7	8,9	3,7
30°C	81,9	1,9	10,6	4,4
35°C	96,1	2,1	12,0	5,0

Umgebungs-temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[Kw]
	Relative Luftfeuchtigkeit 70%			
10°C	30,1	1,2	5,2	2,2
15°C	45,1	1,4	6,8	2,9
20°C	62,4	1,6	8,4	3,5
25°C	81,1	1,8	10,2	4,2
30°C	101,9	2,0	12,2	5,0
35°C	115,1	2,2	13,5	5,6

Umgebungs-temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 80%			
10°C	39,2	1,3	5,9	2,5
15°C	56,6	1,5	7,7	3,2
20°C	77,8	1,6	9,6	4,0
25°C	98,8	1,8	11,5	4,8
30°C	124,0	2,0	13,8	5,7
35°C	138,2	2,2	15,3	6,3

BEACHTE Die schattierten Felder beziehen sich auf die Nennleistungen.

EINSATZGRENZEN



Einsatztemperaturbereich

Die AxAir DH Luftentfeuchter wurden für den Gebrauch bei einer Umgebungstemperatur von 5°C bis 35°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50% - 99% entwickelt. Die Geräte mit Heißgasabtauung (S-Version) verfügen über einen Einsatztemperaturbereich von 1°C bis 35°C.

ACHTUNG: Das Gerät darf ausschließlich innerhalb der im Diagramm (siehe oben) angegebenen Einsatzgrenzen betrieben werden. Wird das Gerät außerhalb dieser Einsatzgrenzen betrieben, verfallen sämtliche Garantieansprüche. Sollte es nötig sein, das Gerät unter anderen Bedingungen zu betreiben, kontaktieren Sie bitte vorher eines unserer Regionalcenter bzw. das Produktmanagement.

SCHALLDATEN DER INNENEINHEIT											
Mod.	Oktavband (Hz)								Lw		Lp
	63	125	250	500	1K	2K	4K	8K	dB	dB(A)	dB(A)
	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB			
75	76,1	67,3	61,2	59,7	58,6	53,2	49,8	40,7	76,9	63	56
100	78,1	69,3	63,2	61,7	60,6	55,2	51,8	42,7	78,9	65	58
120	79,1	70,3	64,2	62,7	61,6	56,2	52,8	43,7	79,9	66	59

Lw: Schall-Leistungspegel gemessen nach ISO 3746
Lp1: Schalldurckpegel ermittelt im Freifeld in einer Distanz von 1m vom Gerät, richtungsabhängiger Faktor Q=2 entsprechend ISO 3746.

SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

ABTAUUNG

Eisbildung auf dem Wärmetauscher behindert die Luftzirkulation, verringert dadurch die verfügbare Wärmetauscherfläche und somit die Leistung des Geräts. Außerdem können hierdurch Schäden am Gerät verursachet werden. Alle AxAir DH Industrieluftentfeuchter verfügen daher über eine automatische Abtaufunktion, die den Wärmetauscher im Bedarfsfalle abtaut und somit enteist. Hierzu ist ein Temperaturfühler auf dem Verdampfer angebracht. Wenn durch diesen die Abtaufunktion angefordert wird, schaltet die Mikroprozessorsteuerung in die entsprechende Betriebsart (gelbe LED leuchtet auf) und steuert den Abtauprozess (nach den eingestellten Vorgaben) gemäß folgender Ausführungsarten:

Luftabtauung: Der Verdichter wird abgeschalten während der Ventilator weiterläuft.
Heißgas-Abtauprozess (nur S-Version): Der Ventilator wird ausgeschaltet, während der Verdichter weiterläuft. Eine entsprechende Umschaltung am Kältemittelsystem wird aktiviert, der Kältemittelkreislauf wird für umgekehrt.

Bei beiden Abtauungsarten folgt anschließend die Abtropfzeit (schnelles Blinken der gelben LED).

HYGROSTAT

Der Luftentfeuchter wird über einen Hygrostaten gesteuert. Für einen korrekten Betrieb drehen Sie den Drehregler im Uhrzeigersinn und stellen Sie den gewünschten Feuchtigkeitswert ein. Ist eine Tastatur vorhanden, kann der gewünschte Wert auch über diese eingegeben werden. Zeitverzögert starten nun zuerst der Ventilator und anschließend der Verdichter. Bei Erreichen des am Hygrostaten eingestellten Feuchtigkeitswertes schaltet der Luftentfeuchter automatisch ab.

THERMOSTAT (optional)

Der Thermostat (nur vorhanden bei der Ausführung mit Temperaturregelung) aktiviert oder deaktiviert den Betrieb des Gerätes nach dem gewünschten Temperaturwert. Für einen korrekten Betrieb drehen Sie den Drehregler im Uhrzeigersinn und stellen Sie den gewünschten Temperaturwert nahe der unteren Grenze ein. Ist eine Tastatur vorhanden, kann der gewünschte Wert auch über diese eingegeben werden. Der Ventilator läuft nun permanent, der Verdichter wird bei Kühlanforderung bei Bedarf hinzu geschaltet. Wird der gewünschte Temperaturwert erreicht, schaltet der Verdichter automatisch aus.

Sollte ein Thermostat vorhanden sein, hat dieser grundsätzlich Priorität vor dem Hygrostaten. Der Hygrostat wird erst nach Erreichen der eingestellten Temperatur erreicht aktiviert.

HOCHDRUCKSCHALTER

Der Hochdruckschalter löst aus, wenn der Kondensationsdruck den voreingestellten Wert überschreitet. Das Gerät muss dann manuell neu gestartet werden (Drücken der Resettaste am Druckschalter). Ein Reset kann nur ausgeführt werden, wenn das Druckniveau wieder unter den unten dargestellten Werten liegt.

ABTAUTHERMOSTAT

Dieser Thermostat signalisiert der elektronischen Steuerung, dass der Abtauprozess gestartet werden muss. Ist der Abtauprozess gestartet, bestimmt der Abtauthermostat auch dessen Dauer und Beendigung.

EINSTELLUNGEN DER SICHERHEITSEINRICHTUNGENEN

Vorrichtung		Sollwert	Differential	Rücksetzung
Abtauthermostat	°C	1	3	AUTOMATISCH
Hochdruckschalter	Bar	26	7,7	AUTOMATISCH

ELEKTRISCHE DATEN

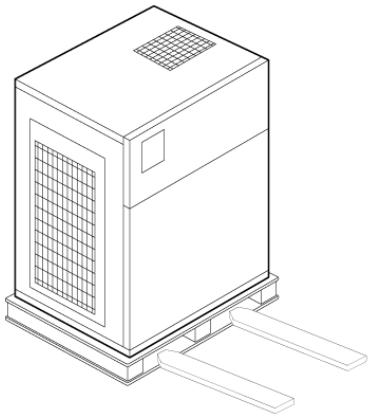
Stromversorgung	V/~/Hz	230 / 1 / 50		Steuerkreis	V/~/Hz	24 / 1 / 50
Hilfsstromkreis	V/~/Hz	230 / 1 / 50		Stromversorgung Ventilator	V/~/Hz	230 / 1 / 50

ÜBERPRÜFUNG BEI ANLIEFERUNG

Beim Aufbau und der Wartung des Gerätes ist unabdingbar, alle Anweisungen in dieser Betriebsanleitung und auf den am Gerät befindlichen Hinweisschildern zu beachten. Ein Nichtbefolgen kann zu gefährlichen Situationen und Schäden führen. Bitte überprüfen Sie das Gerät gleich nach Erhalt auf seine Unversehrtheit. Es hat die Produktionsstätte in geprüftem und einwandfreiem Zustand verlassen. Etwaige Schäden müssen dem umgehend Spediteur gemeldet und vor Unterzeichnung auf dem Lieferschein vermerkt werden. Die Walter meier (Klima Deutschland) GmbH muss innerhalb von 8 Tagen über das Ausmaß des Schadens in Kenntnis gesetzt werden. Der Kunde sollte schwere Schäden prinzipiell schriftlich festhalten.

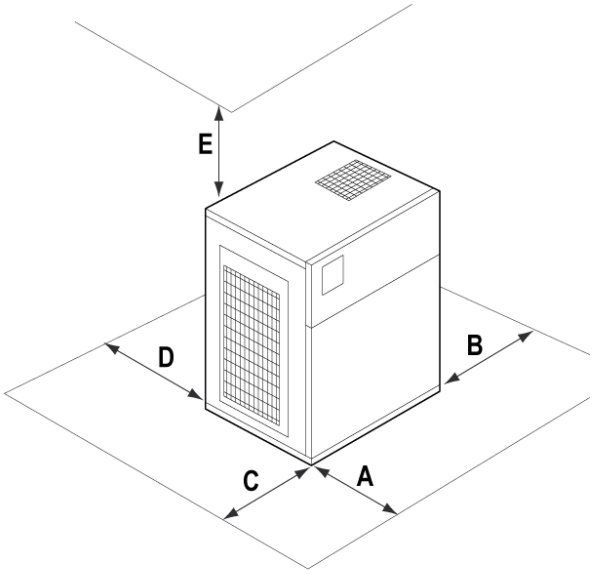
TRANSPORT UND HANDHABUNG

Beim Entladen des Gerätes sollte darauf geachtet werden, ruckartige Bewegungen zu vermeiden, um den Kältemittelkreislauf, die Kupferrohre und alle anderen Teile des Geräts vor Beschädigungen zu schützen. Die Geräte können mit einem Gabelstapler oder alternativ mit Gurten angehoben werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass das gehäuse nicht beschädigt wird. Das Gerät darf grundsätzlich nur aufrecht stehend transportiert werden.



AUFSTELLUNG UND MINDESTABSTÄNDE

Die Geräte der AxAir DH Baureihe wurden ausschließlich für den Gebrauch in geschlossenen Räumen entwickelt. Vor der Montage sollte eine schalldämmende Unterlage unter dem Luftentfeuchter platziert werden. Ebenso wird die Anbringung geeigneter Schwingungsdämpfer empfohlen. Ein Anschluss an Lüftungskanäle hat prinzipiell über flexible Stutzen zu erfolgen. Die Mindestabstände in der nachfolgenden Tabelle müssen unbedingt eingehalten werden, um die nötigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten zu ermöglichen.



Modell	A	B	C	D	E
DH 75	800	1000	1000	800	1000
DH 100	800	1000	1000	800	1000
DH 120	800	1000	1000	800	1000

ACHTUNG: Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass Wartungsarbeiten und / oder Reparaturen problemlos möglich sind. Die Garantie umfasst keinerlei Kosten, die durch Hebebühnen oder andere Hebevorrichtungen entstehen.

ACHTUNG: Sämtliche Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

ACHTUNG: Vor jeder Wartungsarbeit am Gerät muss sichergestellt werden, dass es vom Stromversorgungsnetz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert wurde.

ACHTUNG: Im Inneren des Geräts befinden sich bewegliche Bauteile. Bei Arbeiten in der unmittelbaren Umgebung dieser Teile ist mit besonderer Vorsicht vorzugehen, auch dann, wenn das Gerät vom Stromversorgungsnetz getrennt ist.

ACHTUNG: Die Oberseite und der Heißgasanschluss des Verdichters sind für gewöhnlich sehr heiß. Bei Arbeiten in Umgebung dieser Bauteile ist höchste Vorsicht geboten.

ACHTUNG: Die Aluminiumlamellen sind sehr scharfkantig und können zu schweren Verletzungen führen. Bei Arbeiten in ihrer Umgebung ist höchste Vorsicht geboten.

ACHTUNG: Nach Beendigung der Arbeiten ist stets darauf zu achten, dass das Gerät wieder vollständig verschlossen ist und sämtliche Schrauben ordnungsgemäß angezogen wurden.

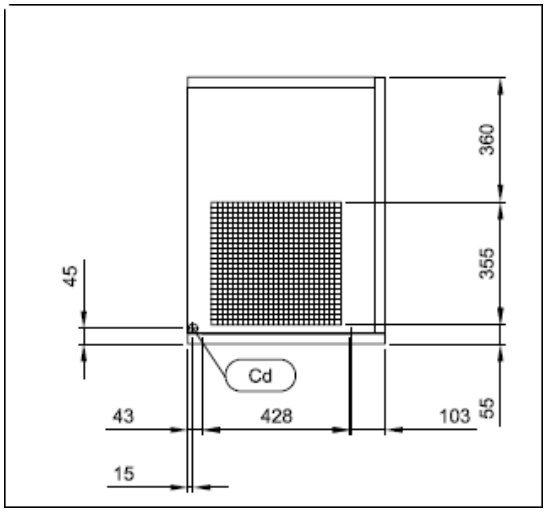
ANSCHLUSS KONDENSATABLAUF

Das Kondensat sollte mittels eines geeigneten Schlauches, welcher auf der Saugseite des Geräts angeschlossen wird, abgeführt werden. Der Kondensatablauf befindet sich im Inneren des Gerätes und besitzt ein Innengewinde von 3/4".

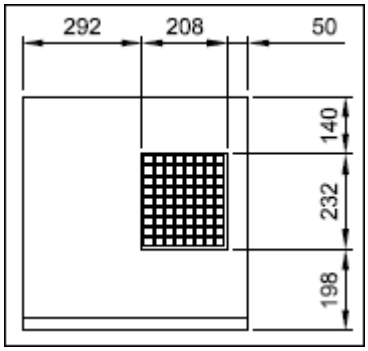
KANALANSCHLÜSSE DES GERÄTES

Alle Geräte der AxAir DH Baureihe sind mit einem Radialventilator ausgestattet, welcher den Anschluss eines nachfolgenden Lüftungskanalnetzes erlaubt.
Sollte es nötig sein, nur die Zuluftseite mit Kanälen zu versehen, benutzen Sie einen flexiblen Stutzen in den Abmessungen des Zuluftgitters am oberen Teil des Gerätes ist (beachten sie hierzu auch die Maßzeichnungen).
Sollte auch die Ansaugseite des Luftentfeuchters an ein Lüftungskanalnetz angeschlossen werden, entfernen Sie hierzu die Filterkassetten auf der Saugseite des Gerätes (Rückrseite) und schließen Sie die Lüftungskanäle hier über einen passenden flexiblen Stutzen an. Beachten Sie hierzu die Maßzeichnungen im Anhang der Bedienungsanleitung. Installieren Sie immer einen Filter an der Ansaugseite!

ACHTUNG: Es ist stets eine geeigneter Filter auf der Ansaugseite des Luftentfeuchters einzubauen, da ansonsten ein ordnungsgemäßer Betrieb des Gerätes nicht gewährleistet werden bzw. das Gerät Schaden nehmen kann.



Anschluss Saugseite

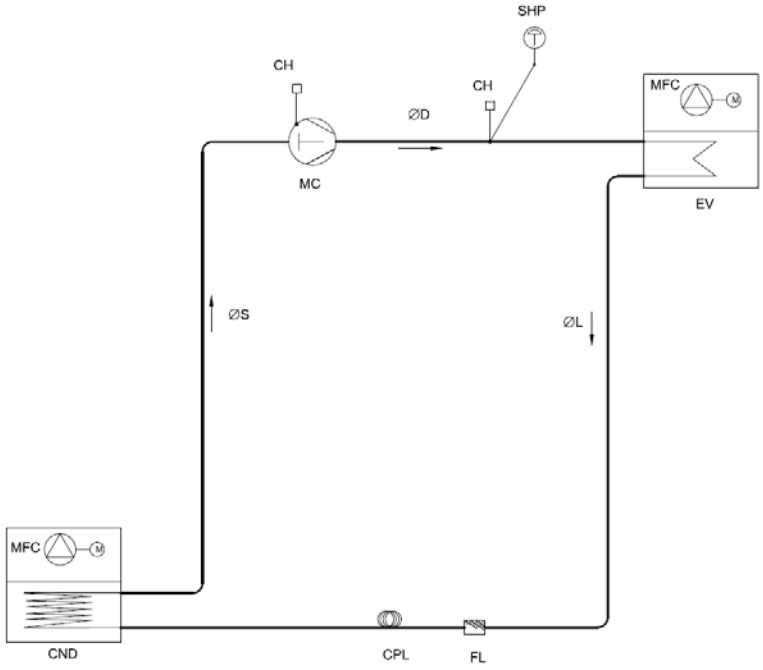


Anschluss Druckseite (Draufsicht)

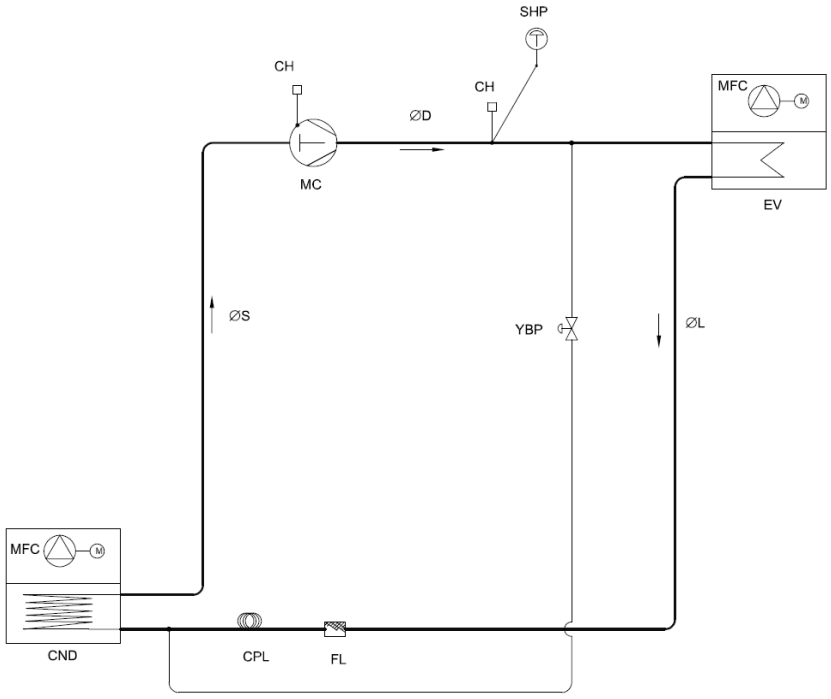
ACHTUNG: Wenn die Luftgeschwindigkeit am Verdampfer 2 m/s übersteigt, ist eine optimale Entfeuchtungsleistung nicht mehr gegeben. Insbesondere bei Geräten mit erhöhter externer Pressung sind daher auf der Zuluftseite unbedingt entsprechende Drosseleinrichtungen o.ä. einzubauen!

KÄLTEKREISLAUF

Standardausführung



Ausführung mit Heißgasabtauung (Version S)



CND	Verflüssiger	FL	Flüssigkeitsfilter
CH	Ladestecker	MC	Verdichter
CPL	Kappilarrohr	MFC	Radialventilator
EV	Verdampfer	YBP	Magnetventil
SHP	Hochdruckschalter		

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die Stromversorgung muss den auf dem Typenschild auf der Vorderseite des Geräts angegebenen Anforderungen (Spannung, Phasen, Frequenz) entsprechen. Elektrische Verbindungen müssen gemäß dem beigefügten Schaltplan und den gesetzlichen Regeln und Bestimmungen vorgenommen werden. Das Stromkabel und der Schutzleiter müssen gemäß der Angaben im beiligenden Schaltplan angepasst werden.

ACHTUNG: Die Schwankungen der Netzspannung dürfen nicht mehr als ±5% des Nominalwertes betragen, die Spannungsschwankungen zwischen den Phasen nicht mehr als 2%. Sollten diese Toleranzen nicht eingehalten werden können, kontaktieren Sie bitte vor Anschluss des Gerätes das Produktmanagement der (Walter Meier Klima Deutschland) GmbH.

ACHTUNG: Die elektrische Spannungsversorgung muss den angegebenen Anforderungen entsprechen. Nichtbeachtung führt zu einem sofortigen Erllöschen sämtlicher Garantiansprüche. Vor jedem Eingriff in die Elektronik ist das Gerät spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

INBETRIEBNAHME

Vorbereitung zur Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie, ob alle Stromkabel fachgerecht angeschlossen und alle Kabelenden befestigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass an keiner Stelle Kältemittel austritt.
- Stellen Sie sicher, dass die Kurbelwannenheizung korrekt mit Strom versorgt sind.
- Bevor das Gerät in Betrieb gesetzt wird muss das Gerät vollständig verschlossen werden. Sämtliche Schrauben müssen ordnungsgemäß angezogen sein.

ACHTUNG: Die Kurbelwannenheizung muss mindestens 12 Stunden vor dem Einschalten durch das Betätigen des Hauptschalters mit Strom versorgt werden (die Heizung wird automatisch mit Strom versorgt, wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird). Die Kurbelwannenheizung funktioniert ordnungsgemäß, wenn die Temperatur des Motorgehäuses des Verdichters nach einigen Minuten ca. 10-15°C beträgt.

ACHTUNG: Schalten Sie das Gerät niemals kurz aufeinanderfolgend aus und danach sofort wieder ein. Dies kann zu Schäden am Verdichter führen.

ACHTUNG: Bei Eingriffen in die interne Verdrahtung entfällt augenblicklich jeglicher Garantieanspruch.

EINSCHALTEN DES GERÄTES

Bevor das Gerät eingeschaltet werden kann, muss der Hauptschalter betätigt werden.
Alle Geräte verfügen über einen Mikroprozessor, der sämtliche Funktionen der Geräte steuert.
Die unten angeführten Funktionen beziehen sich sowohl auf die Regelung direkt am Gerät als auch auf eine eventuell vorhandene externe.

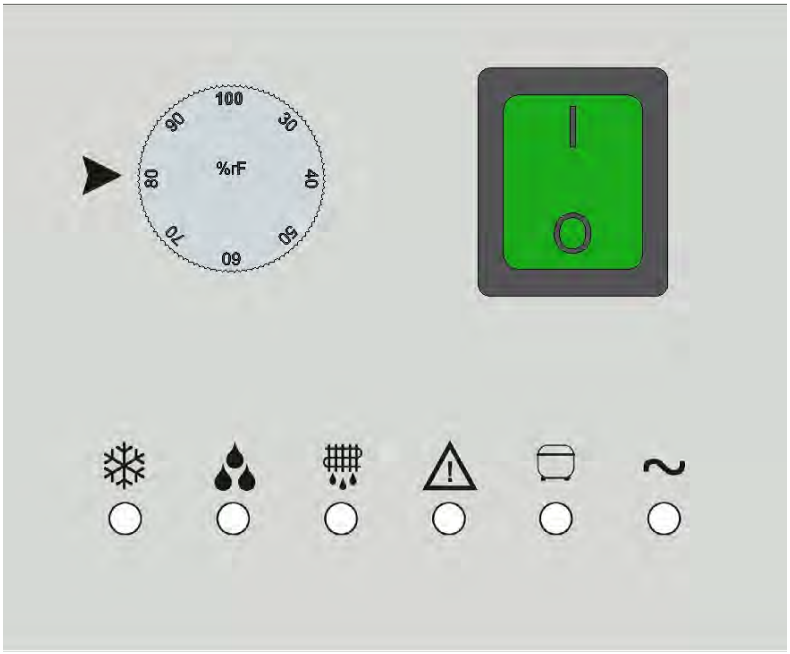
Um das Gerät zu starten muss der grüne Schalter in Position ON gebracht werden (Schalter leuchtet auf).

a) Standardausführung: Aktivieren Sie den Schalter zur Feuchtigkeitsregulierung durch Drehen des Drehreglers oder durch Eingabe auf einer Tastatur, sollte eine solche installiert sein.

b) Z-Ausführung (Entfeuchten & Kühlen): Wählen Sie am angeschlossenen Hygrostaten den geforderten Luftfeuchtigkeitswert und am Thermostaten die gewünschte Raumtemperatur.

Sollte die grüne LED, die die Stromversorgung anzeigt, nicht leuchten (siehe nächste Seite), tauschen Sie bitte zwei Phasen an der Verbindung zum Hauptschalter.

LED-ANZEIGE



Die Geräte sind mit Signalleuchten ausgestattet, die Aufschluss auf den Betriebsstatus der Geräte geben.
Im Anschluss finden Sie eine kurze Beschreibung über die Bedeutung der Signalleuchten.

- Stromversorgung (grün) zeigt an, dass Netzspannung anliegt:
  LED leuchtet: Gerät läuft
  LED blinkt langsam: Gerät wurde durch Fernbedienung ausgeschlatet (Standby)

- Verdichter-LED (green); zeigt den Status des Verdichters an:
  LED leuchtet: Verdichter läuft
  LED blinkt: Verdichter startet nach Zeitverzögerung

- Alarm LED (rot); zeigt den Alarmstatus des Gerätes an:
  rote LED leuchtet: Hochdruckstörung
  rote LED blinkt: Niederdruckstörung
  rote LED und Verdichter LED leuchten: Wärmeüberlastung des Verdichters
  rote LED und Abtau LED blinken: maximale Zeit für Abtauprozess überschritten
- rote LED und Abtau LED blinken abwechselnd: Ansprechempfindlichkeitsgrenze überschritten oder NTC Sensor Ausfall

- Abtau LED (gelb): Zeigt an, dass das Gerät den Abtauprozeess durchführt;
  Abtau LED blinkt schnell: Der Abtropfprozess am ende des Abtauens wird durchgeführt.

- LED Entfeuchtungsbetrieb (grün): zeigt an, dass die Steuerung den Entfeuchtungsmodus anfordert.

- LED Kühlmodus (grün): zeigt an, dass die Steuerung den Kühlmodus anfordert bzw. den Heizmodus bei Geräten mit Heizregister.

AUSSCHALTEN DES GERÄTES

Um das Gerät auszuschalten, stellen Sie den grünen Schalter auf Position OFF.

ACHTUNG: Schalten Sie den Luftentfeuchter niemals während des Betriebes über den Hauptschalter aus. Der Hauptschalter sollte nur genutzt werden, um das Gerät komplett vom Stromnetz zu trennen. Hierzu ist es vorher über den ON / OFF Schalter am Gerät auszuschalten.

ENERGIEEINSPARUNG

Zur Energieeinsparung beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Halten Sie in dem Raum, in welchem das Gerät benutzt wird, Türen und Fenster möglichst geschlossen.

Stellen Sie den Hygrostaten richtig ein: Ist die Einstellung auch nur geringfügig niedriger als unbedingt erforderlich gewählt, führt dies zu unnötig langen Betriebszeiten. Einstellungen unterhalb 60%r.F. sollten nur gewählt werden, wenn dies unbedingt notwendig erscheint.

WARTUNG UND INSTANDSETZUNG

Damit das Gerät störungsfrei betrieben werden kann, sollten regelmäßige Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Überprüfen Sie monatlich, dass alle Steuer- und Schutzvorrichtungen intakt sind.

Versichern Sie sich, dass alle Kabelenden auf der Platine und am Verdichter sicher angeschlossen sind. Die Kabelenden der Schaltschütze sollten monatlich gereinigt werden. Sollten hierbei Beschädigungen gefunden werden, müssen die Schütze ausgetauscht werden.

Überprüfen Sie monatlich, dass kein Öl aus dem Verdichter oder den Kältemittelleitungen im Innern des Gerätes austritt.

Bitte überprüfen Sie monatlich, dass (falls vorhanden) die Kurbelwannenheizung ordnungsgemäß mit Spannung versorgt und funktionstüchtig ist.

Kondensatwanne und Kondensatleitung sollten monatlichgereinigt werden.

Säubern Sie monatlich die Luftfilter mit Druckluft in entgegengesetzter Richtung zum Luftstrom. Sollte der Filter vollständig verstopft sein, reinigen Sie ihn mit einem Wasserstahl. Wird das Gerät in staubiger Umgebung betrieben, müssen die Reinigungsintervalle verkürzt werden.

Bitte überprüfen Sie alle 4 Monate die Ventilatorblätter auf Unwuchten.

REPARATUR DES KÄLTEMITTELKREISLAUFES

Wird Kältemittel abgelassen, muss dieses in geeigneten Behältnissen aufgefangen werden. Das System muss mit Stickstoff mit 15 bar abgedrückt werden. Eventuelle Leckagen müssen mit einem schäumenden Leckage-Suchmittel aufgespürt werden. Sollte das System Undichtigkeiten aufweisen, ist es vor anstehenden Lötarbeiten vollständig zu entleeren.

ACHTUNG: Benutzen Sie niemals Sauerstoff anstatt Stickstoff. Explosionsgefahr!

UMWELTSCHUTZ

Entsprechend der europäischen Gesetzgebung ist es verboten, Substanzen, welche die Ozonschicht schädigen, in die Atmosphäre einzubringen. Unter diese Substanzen fallen auch Kältemittel. Nach Ablauf ihrer Lebenszeit müssen sie an den Händler oder an entsprechenden Sammelstellen zurückgegeben werden. Das in den Luftentfeuchtern der Axair DH Serie eingesetzte Kältemittel R407C ist als ozonschädigende Substanz eingestuft und unterliegt somit dieser Rückgabe- und Entsorgungspflicht. Bei Arbeiten am Kältekreislauf des Gerätes ist daher mit besonderer Sorgfalt vorzugehen, um jeglichen Kältemittelverlust auszuschließen. Arbeiten am Kältemittelkreislauf dürfen grundsätzlich nur von hierzu qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

AUSSERBETRIEBSETZUNG DES GERÄTES

Wird das Gerät nach Ablauf seiner Lebenszeit endgültig außer Betrieb gesetzt, ist folgendermaßen vorzugehen:

- Das Kältemittel muss von sachkundigen Personen abgesaugt und entsorgt werden.
- Sämtliche Öle müssen fachgerecht entsorgt werden.
- Alle Bauteile sind dem Receycling bzw. einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen.

STÖRUNGEN

Wenn die rote LED leuchtet, wird das Gerät ausgeschalten und befindet sich im Alarmzustand.

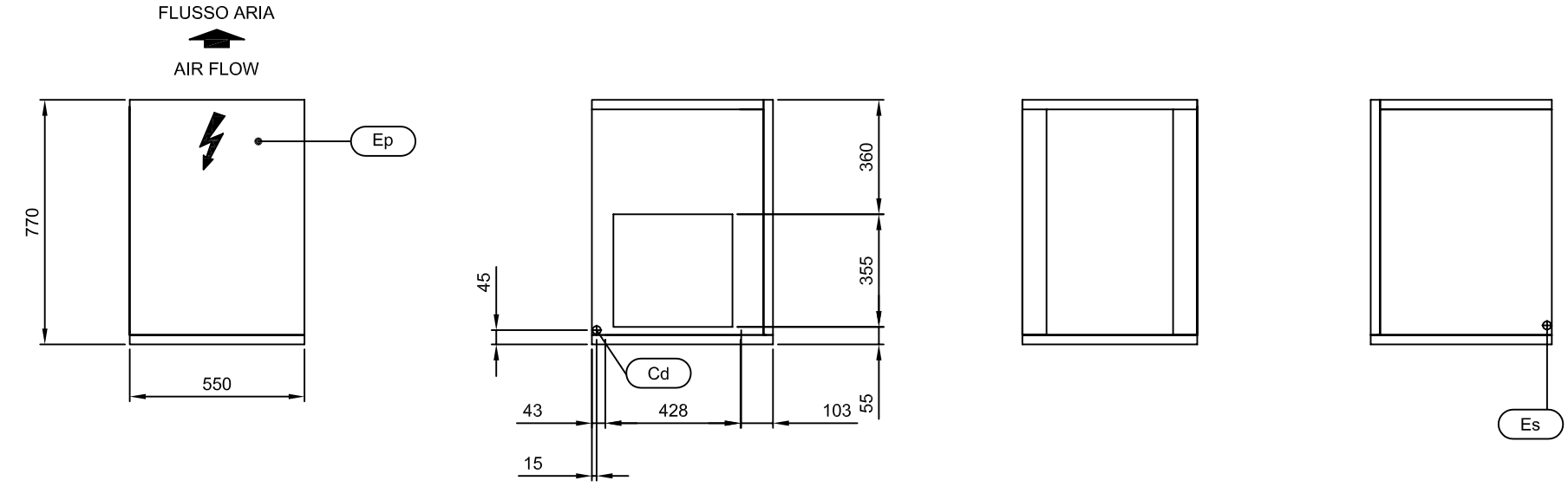
ACHTUNG: Bei einer Störung leuchtet die rote LED und das Gerät wird abgeschalten. Das Gerät kann nach Fehlerbehebung durch Aus- und Einschalten des Schalters neugestartet werden. Sollte die rote LED noch immer blinken, setzen Sie sich bitte mit unserer Firma in Verbindung.

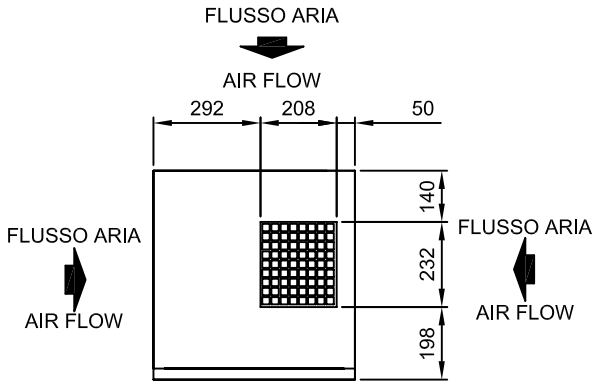
Bei der Problemlösung ist es extrem wichtig, vorsichtig vorzugehen. Zu hohes Vertrauen in unerfahrene Personen kann zu schweren Unfällen führen. Es ist ratsam unseren Kundendienst oder Trainiertes Personal zu kontaktieren, sobald der Grund der Störung gefunden wurde.

FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

Auf den folgenden Seiten sind die häufigsten Ursachen aufgelistet, die dazu führen können, dass das Gerät angehalten wird oder nicht ordnungsgemäß funktioniert.

PROBLEM	LED LEUCHTET	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Das Gerät startet nicht, obwohl die Alarm LED nicht leuchtet.	keine	Stromversorgung fehlt, Sicherungen offen	Stromversorgung herstellen; Sicherungen ersetzen
	Stromversorgungs LED	Feuchtigkeitsregler zu hoch eingestellt	niedrigeren Sollwert einstellen
	Stromversorgungs LED, Entfeuchtungs LED	Überhitzungsschutz des Verdichters aktiviert; Verdichter defekt	Den Verdichter abkühlen lassen; defekten Verdichter ersetzen
	StromversorgungsLED, Abtau LED		
	keine	Platine oder LED Leiterplatte defekt	Defekte Platine oder Leiterplatte ersetzen
Der Ventilator startet, der Verdichter startet nicht aber die rote Alarm LED leutet nicht	Stromversorgungs LED, Entfeuchtungs LED	Überhitzungsschutz des Verdichters ist aktiviert; Verdichter defekt	Den Verdichter abkühlen lassen; defekten Verdichter ersetzen
	beliebige LED	Platine oder LED Leiterplatte defekt	Defekte Platine oder Leiterplatte ersetzen
Der Ventilator startet, der Verdichter startet nicht und die rote Alarm LED leuchtet.	rote Alarm LED	Luftfilter ist verstopft	Filter säubern und Gerät neustarten
		Niedriger Kältemittelfüllstand	Kältemittel nachfüllen
		Offenes Panel, niedriger LuftDHuss, Ansaugseite blockiert; Hochdruckschalter an	Panel schließen, Ansaugseite freimachen, Hochdruckschalter zurücksetzen
	beliebige LED	Platine oder LED Leiterplatte defekt	Defekte Platine oder Leiterplatte ersetzen
Der Ventilator startet, der Verdichter startet nicht und die rote Alarm LED blinkt.	rote Alarm LED	Abtauthermostat defekt, niedriger Kältemittelfüllstand	Thermostat ersetzen; Kältemittel nachfüllen
	beliebige LED	Platine oder LED Leiterplatte defekt	Defekte Platine oder Leiterplatte ersetzen





Ep	Ep	QUADRO ELETTRICO ELECTRICAL PANEL
Es	Es	INGRESSO ALIMENTAZIONE ELETTRICA POWER SUPPLY INLET
Cd	Cd Ø1/2"	SCARICO CONDENSA CONDENSATE DRAIN

◇ OPZIONALE/OPTIONAL
○ SOLO SU TAGLIE/ONLY ON SIZE

Denominazione/Denomination

SCHEMA DIMENSIONALE DH 75-100-120
DIMENSIONAL DRAWING DH 75-100-120

Disegno/Drawing	Rev.	Data/Date	Foglio Sheet	Scala/Scale	Form.
SD.1DH.0075A	--	--	N. 1 di of 1	--	-

Sost. il dis./Replace draw.	Sost. dal dis./Replaced by draw.	Dis./Draftsman	Visto/Checked by	Ordine-Order

REV.	Data/Date	Dis./Draftsman	Visto/Checked by	Descrizione modifica/Review description
D	-	-	-	-
C	-	-	-	-
B	-	-	-	-

Proprietà riservata. Riproduzione vietata ai termini di legge-Copyright / Reserved proprietorship. Forbidden reproduction to the terms of law-Copyright. M001-Rev.00-07/02/2006

Refrig. = R407C	DH STD. PREVALENZA / STD. PREVALENCE		
MODELLO MODEL MODELE' –	I_{MAX} (A)	P_{MAX} (kW)	I_{LR} (A)
75	6,4	1,3	21
100	7,9	1,6	34
120	8,7	1,8	34

Refrig. = R407C	DH ALTA PREVALENZA / HIGH PREVALENCE		
MODELLO MODEL MODELE' –	I_{MAX} (A)	P_{MAX} (kW)	I_{LR} (A)
75	7,2	1,3	21
100	8,7	1,6	34
120	9,5	1,8	34

ALIM. ELETTRICA ELECTRICAL SUPPLY ALIM. ELECTRIQUE ELEKTROANSCHLUSS	ALIM. ELETTRICA ELECTRICAL SUPPLY ALIM. ELECTRIQUE ELEKTROANSCHLUSS V	FASI PHASES PHASES PHASEN Ph	FREQUENZA FREQUENCY FREQUENCE FREQUENZ Hz
	AC 230V ± 10%	1Ph+N/PE	50Hz ± 1%

GLI OPTIONALS RICHIESTI SONO BARRATI – THE REQUIRED OPTIONALS ARE CROSSED – LES ACCESSOIRES DEMANDES SONT BARRES – OPTIONALE AUSRUSTUNG MIT

☐	VERSIONE S : SBRINAMENTO A GAS CALDO	VERSION S : HOT GAS DEFROST	
☐	UMIDOSTATO	HYGROSTAT	
☐	SONDA LIMITE	LIMIT PROBE	
☐	ALTA PREVALENZA	HIGH PREVALENCE	

☐	–	–
☐	–	–
☐	–	–
☐	–	–

REV. INDEX REV.	MODIFICA MODIFICATION MODIFICATION UMANDERUNG	DATA DATE DATUM	FIRMA SIGN. UNTERSCHR
C	INSERITO OPZIONE ALTA PREVALENZA	20/11/2006	
B	TOLTO AUTOTRASFORMATORE VENTILATORE	28/07/2006	

IMPIANTO–INSTALLATION–ANLAGE
Mod. 75 – 100 – 120

DATI ELETTRICI
ELECTRICAL DATA
DONNEES ELECTRIQUE
ELEKTRISH DATEN

SER.
Ser. DH

DISEGNO–DRAWING
DESSIN
HDC245

REV.
C

DISEGNATORE–DRAFTSMAN
DESSINATEUR–ZEICHNER

VISTO DA–CHECKED BY
VERIFIE PAR–GEPRUFT VON

DATA–DATE
26/07/2006

FOGLIO–SHEET
FOLIO–BATT
1 / 9

Disegno di proprieta' della HIDROS s.r.l. – Via dell'Industria, 5 – 35020 BRUGINE (PD) Tel. 049/9731022 – Fax 049/5806928 – che si riserva i diritti sanciti dalla legge

STD. PREVALENZA / STD. PREVALENCE									
MOD.	75			100			120		
	I_M (A)	P_M (kW)	I_{LR} (A)	I_M (A)	P_M (kW)	I_{LR} (A)	I_M (A)	P_M (kW)	I_{LR} (A)
–M1	5,2	1,15	21	6,7	1,42	34	7,5	1,62	34
–M2	1,2	0,15	–	1,2	0,15	–	1,2	0,15	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

ALTA. PREVALENZA / HIGH. PREVALENCE									
MOD.	75			100			120		
	I_M (A)	P_M (kW)	I_{LR} (A)	I_M (A)	P_M (kW)	I_{LR} (A)	I_M (A)	P_M (kW)	I_{LR} (A)
–M1	5,2	1,15	21	6,7	1,42	34	7,5	1,62	34
–M2	2	0,15	–	2	0,15	–	2	0,15	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

REV. INDEX REV.	MODIFICA MODIFICATION MODIFICATION UMANDERUNG	DATA DATE DATUM	FIRMA SIGN. UNTERSCHR

IMPIANTO–INSTALLATION–ANLAGE
Mod. **75 – 100 – 120**

DATI ELETTRICI
ELECTRICAL DATA
DONNEES ELECTRIQUE
ELEKTRISH DATEN

SER.
Ser. **DH**

DISEGNO–DRAWING DESSIN
HDC245

REV.
C

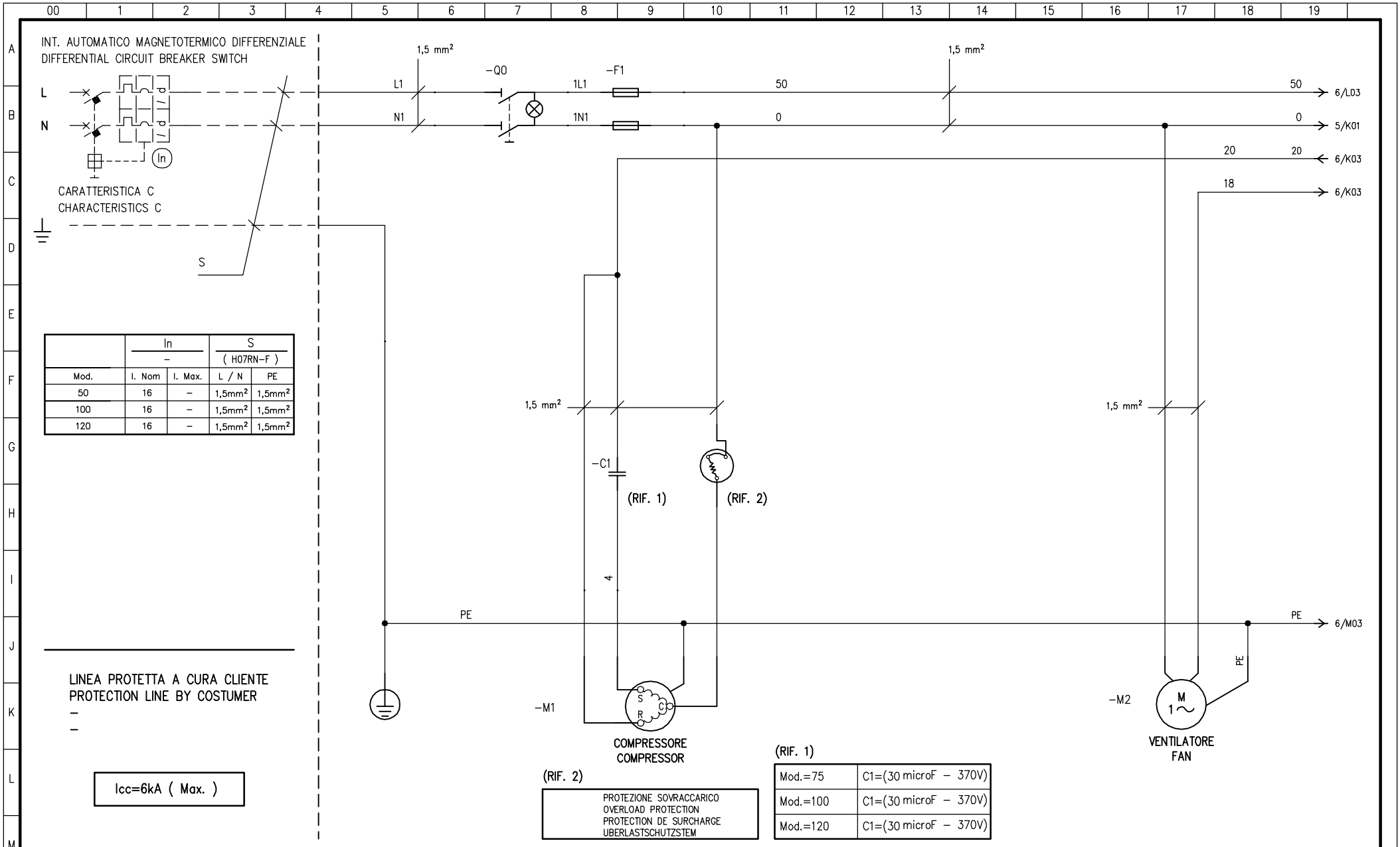
DISEGNATORE–DRAFTSMAN DESSINATEUR–ZEICHNER

VISTO DA–CHECKED BY VERIFIE PAR–GEPRUFT VON

DATA–DATE
26/07/2006

FOGLIO–SHEET FOLIO–BATT
2 / 9

Disegno di proprieta' della HIDROS s.r.l. – Via dell'Industria, 5 – 35020 BRUGINE (PD) Tel. 049/9731022 – Fax 049/5806928 – che si riserva i diritti sanciti dalla legge



	In –		S (H07RN-F)	
Mod.	I. Nom	I. Max.	L / N	PE
50	16	–	1,5mm²	1,5mm²
100	16	–	1,5mm²	1,5mm²
120	16	–	1,5mm²	1,5mm²

REV. INDEX REV.	MODIFICA MODIFICATION MODIFICATION UMANDERUNG	DATA DATE DATUM	FIRMA SIGN. UNTERSCHR

IMPIANTO–INSTALLATION–ANLAGE
Mod. 75 – 100 – 120

SER.
Ser. DH

CIRCUITO DI POTENZA
POWER CIRCUIT
CIRCUIT DE PUISSANCE
LEISTUNGSSTROMKREIS

DISEGNO–DRAWING DESSIN
HDC245

REV.
C

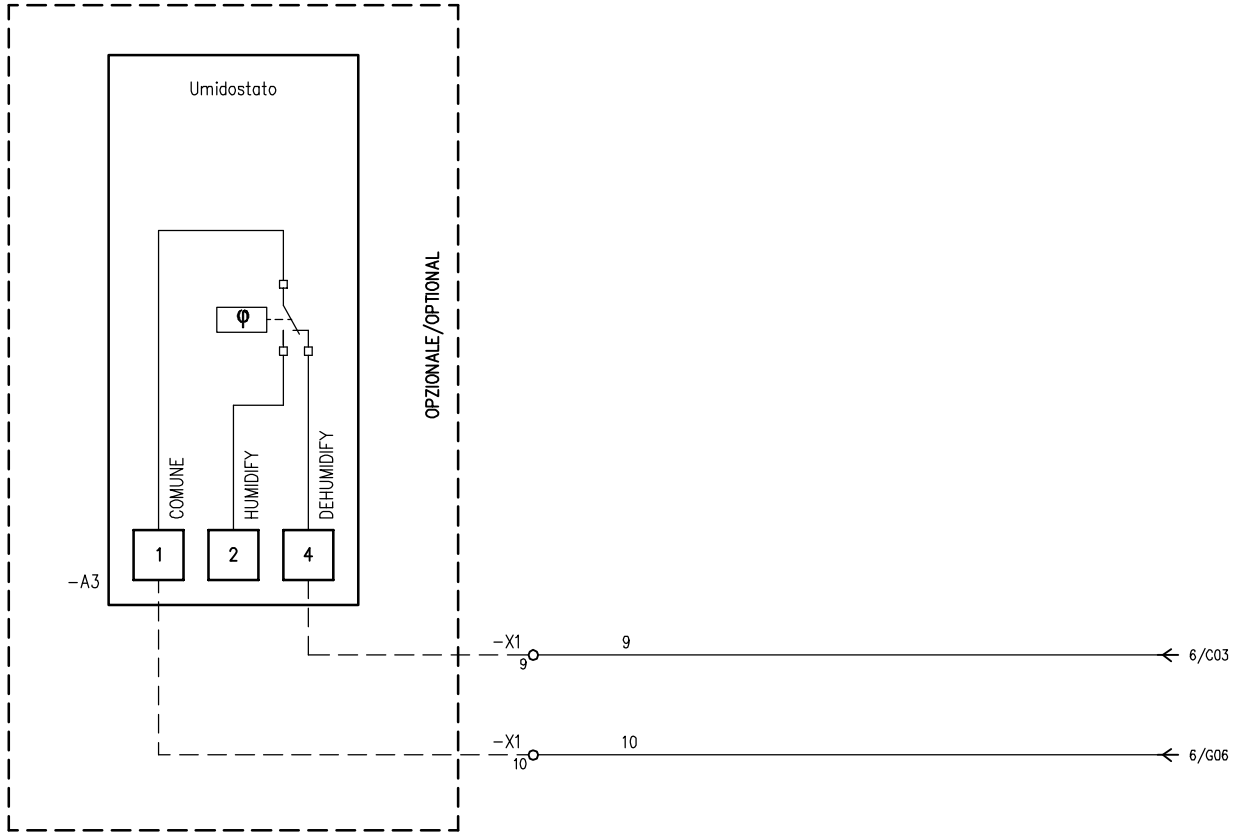
DISEGNATORE–DRAFTSMAN DESSINATEUR–ZEICHNER

VISTO DA–CHECKED BY VERIFIE PAR–GEPRUFT VON

DATA–DATE
26/07/2006

FOGLIO–SHEET FOLIO–BATT
3 / 9

Disegno di proprieta' della HIDROS s.r.l. – Via dell'Industria, 5 – 35020 BRUGINE (PD) Tel. 049/9731022 – Fax 049/5806928 – che si riserva i diritti sanciti dalla legge



REV. INDEX REV.	MODIFICA MODIFICATION MODIFICATION UMANDERUNG	DATA DATE DATUM	FIRMA SIGN. UNTERSCHR

IMPIANTO–INSTALLATION–ANLAGE
Mod. **75 – 100 – 120**

CIRCUITO DI POTENZA
POWER CIRCUIT
CIRCUIT DE PUISSANCE
LEISTUNGSSTROMKREIS

SER.
Ser. **DH**

DISEGNO–DRAWING
DESSIN
HDC245

REV.
C

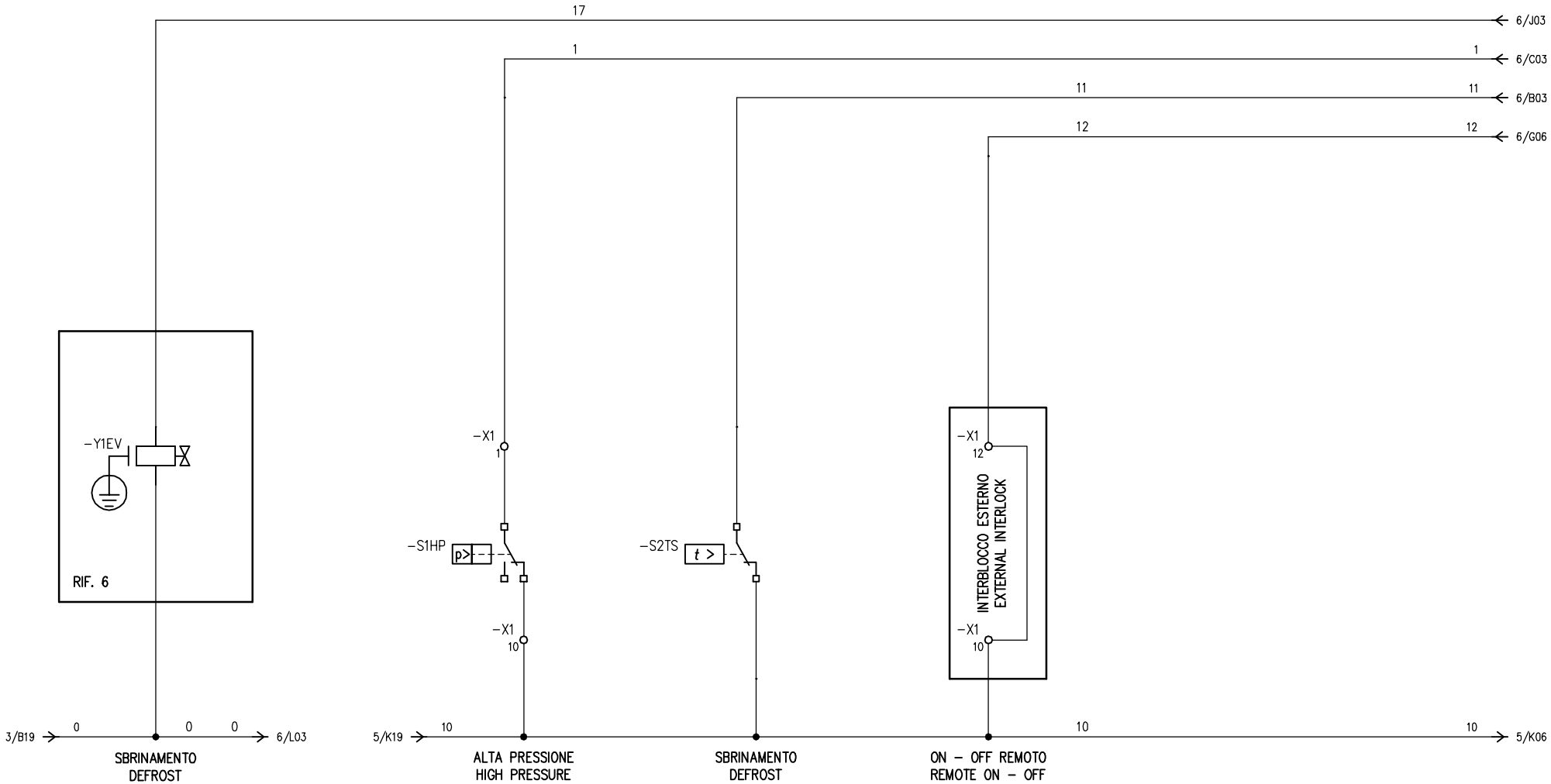
DISEGNATORE–DRAFTSMAN
DESSINATEUR–ZEICHNER

VISTO DA–CHECKED BY
VERIFIE PAR–GEPRUFT VON

DATA–DATE
26/07/2006

FOGLIO–SHEET
FOLIO–BATT
4 / 9

Disegno di proprieta' della HIDROS s.r.l. – Via dell'Industria, 5 – 35020 BRUGINE (PD) Tel. 049/9731022 – Fax 049/5806928 – che si riserva i diritti sanciti dalla legge



RIF. 6	PER VERSIONE : S / FOR VERSION : S

REV. INDEX REV.	MODIFICA MODIFICATION MODIFICATION UMANDERUNG	DATA DATE DATUM	FIRMA SIGN. UNTERSCHR

IMPIANTO-INSTALLATION-ANLAGE
Mod. **75 - 100 - 120**

SER.
Ser. **DH**

CIRCUITO DI COMANDO
CONTROL CIRCUIT
CIRCUIT DE COMMANDE
STEUERSTROMKREIS

DISEGNO-DRAWING
DESSIN
HDC245

REV.
C

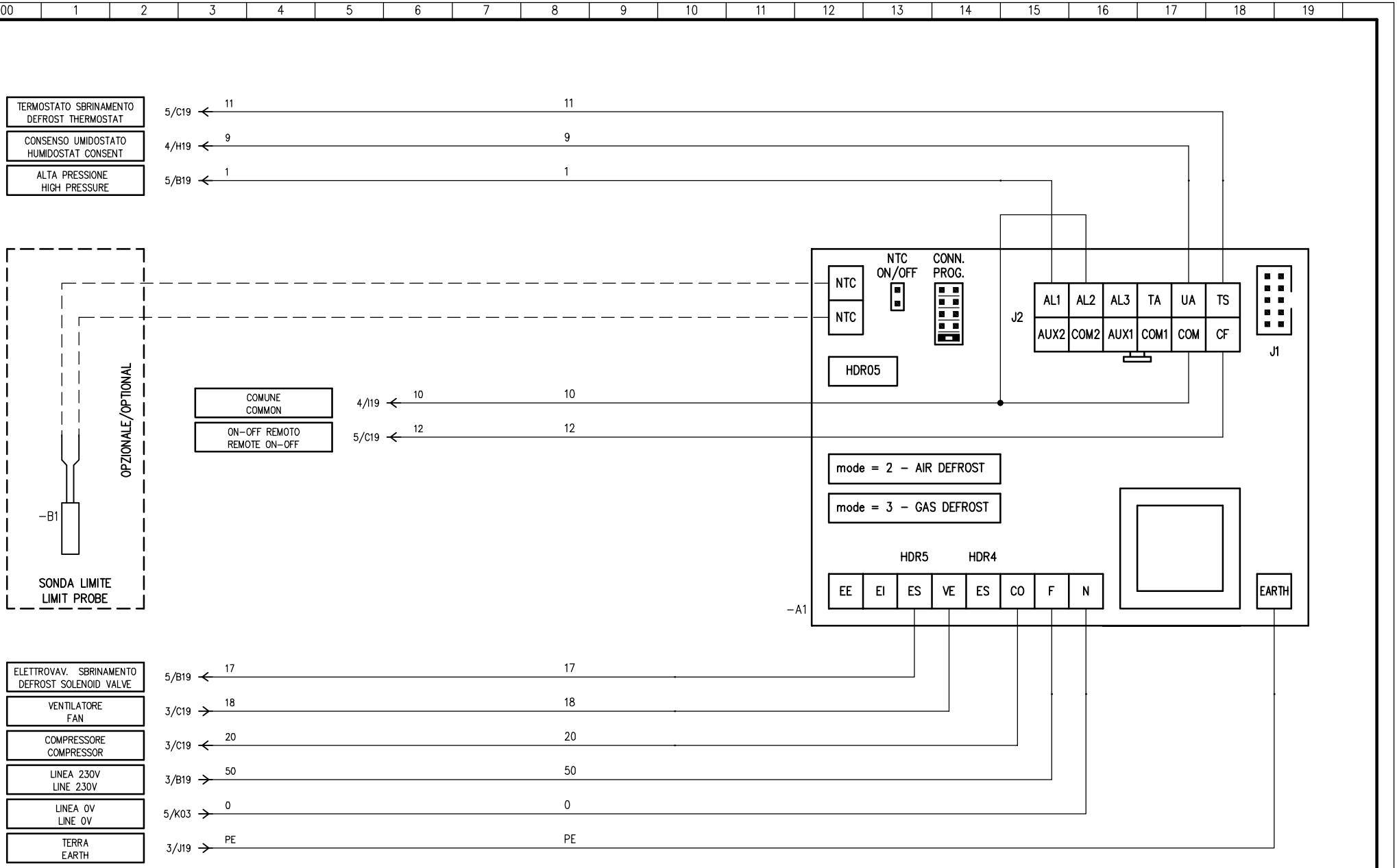
DISEGNATORE-DRAFTSMAN
DESSINATEUR-ZEICHNER

VISTO DA-CHECKED BY
VERIFIE PAR-GEPRUFT VON

DATA-DATE
26/07/2006

FOGLIO-SHEET
FOLIO-BATT
5 / 9

Disegno di proprieta' della HIDROS s.r.l. - Via dell'Industria, 5 - 35020 BRUGINE (PD) Tel. 049/9731022 - Fax 049/5806928 - che si riserva i diritti sanciti dalla legge



REV. INDEX REV.	MODIFICA MODIFICATION MODIFICATION UMANDERUNG	DATA DATE DATUM	FIRMA SIGN. UNTERSCHR

IMPIANTO–INSTALLATION–ANLAGE
Mod. **75 – 100 – 120**

SER.
Ser. **DH**

DISEGNATORE–DRAFTSMAN
DESSINATEUR–ZEICHNER

DATA–DATE
26/07/2006

CIRCUITO DI COMANDO
CONTROL CIRCUIT
CIRCUIT DE COMMANDE
STEUERSTROMKREIS

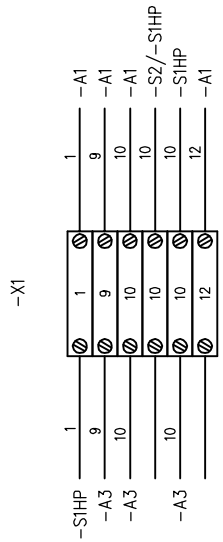
DISEGNO–DRAWING
DESSIN
HDC245

REV.
C

VISTO DA–CHECKED BY
VERIFIE PAR–GEPRUFT VON

FOGLIO–SHEET
FOLIO–BATT
6 / 9

Disegno di proprieta' della HIDROS s.r.l. – Via dell'Industria, 5 – 35020 BRUGINE (PD) Tel. 049/9731022 – Fax 049/5806928 – che si riserva i diritti sanciti dalla legge



REV. INDEX REV.	MODIFICA MODIFICATION MODIFICATION UMANDERUNG	DATA DATE DATUM	FIRMA SIGN. UNTERSCHR

IMPIANTO–INSTALLATION–ANLAGE
Mod. **75 – 100 – 120**

MORSETTIERA
TERMINAL BOARD
BORNES
ANSCHLUBKASTEN

SER.
Ser. **DH**

DISEGNO–DRAWING
DESSIN
HDC245

REV.
C

DISEGNATORE–DRAFTSMAN
DESSINATEUR–ZEICHNER

DATA–DATE
26/07/2006

VISTO DA–CHECKED BY
VERIFIE PAR–GEPRUFT VON

FOGLIO–SHEET
FOLIO–BATT
7 / 9

Disegno di proprieta' della HIDROS s.r.l. – Via dell'Industria, 5 – 35020 BRUGINE (PD) Tel. 049/9731022 – Fax 049/5806928 – che si riserva i diritti sanciti dalla legge

SIGLA INITIALS SIGLE KENNZEIC	POSIZIONE POSITION POSITION ORTEN	– Denominazione –	– Denomination –	– Denomination –	– Bezeichnung –
–A1	6/D12	CONTROLLO ELETTRONICO	ELECTRONIC CONTROL		
–A2	4/B01	TERMO–IGROSTATO	HYGRO–THERMOSTAT		
–A3	4/G10	UMIDOSTATO	HYGROSTAT		
–B1	6/G01	SONDA LIMITE	LIMIT PROBE		
–C1	3/G09	CONDENSATORE MARCIA	RUNNING CAPACITOR		
–F1	3/B09	FUSIBILI AUSILIARI	AUXILIARY FUSES		
–M1	3/J08	COMPRESSORE	COMPRESSOR		
–M2	3/K17	VENTILATORE	FAN		
–Q0	3/B07	INTERRUTTORE GENERALE	RUN SWITCH		
–S1HP	5/H07	PRESSOSTATO ALTA PRESSIONE	HIGH PRESSURE SWITCH		
–S2TS	5/H10	TERMOSTATO SBRINAMENTO	DEFROST THERMOSTAT		
–X1	4/F16	MORSETTIERA	TERMINAL STRIP		
–Y1EV	5/G02	ELETTROVALVOLA SBRINAMENTO	DEFROST SOLENOID VALVE		

REV. INDEX REV.	MODIFICA MODIFICATION MODIFICATION UMANDERUNG	DATA DATE DATUM	FIRMA SIGN. UNTERSCHR

IMPIANTO–INSTALLATION–ANLAGE
Mod. 75 – 100 – 120

NOMENCLATURA
LEGENDA
NOMENCLATURE
NOMENKLATUR

SER.
Ser. DH

DISEGNO–DRAWING
DESSIN
HDC245

REV.
C

DISEGNATORE–DRAFTSMAN
DESSINATEUR–ZEICHNER

VISTO DA–CHECKED BY
VERIFIE PAR–GEPRUFT VON

DATA–DATE
26/07/2006

FOGLIO–SHEET
FOLIO–BATT
8 / 9

Disegno di proprieta' della HIDROS s.r.l. – Via dell'Industria, 5 – 35020 BRUGINE (PD) Tel. 049/9731022 – Fax 049/5806928 – che si riserva i diritti sanciti dalla legge

© Walter Meier (Klima Deutschland) GmbH. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Der entspricht dem der Drucklegung.

Regionalcenter SÜD
Carl-von-Linde-Str. 25
85748 Garching-Hochbrück
Tel. +49 (0) 89 326 70-0
Fax + 49 (0) 89 326 70-140

Regionalcenter SÜDWEST
Waldburgstr. 17-19
70563 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 78 87 94-3
Fax +49 (0) 711 78 87 94-48

Regionalcenter MITTE
Senefelderstr. 164
63069 Offenbach
Tel. +49 (0) 69 98 40 40-0
Fax +49 (0) 69 98 40 40-40

Regionalcenter WEST
Wiesenstr. 70 A
40549 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 211 69 07 57-0
Fax +49 (0) 211 69 07 57-50

Regionalcenter NORD
Karl-Wiechert-Allee 1c
30625 Hannover
Tel. +49 (0) 511 56 35 97-70
Fax + 49 (0) 511 56 34 01

Regionalcenter OST
Lindenstr. 66
10969 Berlin
Tel. +49 (0) 30 55 67 09-0
Fax +49 (0) 30 55 67 09-11

Gesamtlösungen für
Raumklima

HEIZEN
LÜFTEN
KÜHLEN
BEFEUCHTEN
ENTFEUCHTEN

Walter Meier (Klima Deutschland) GmbH
Carl-von-Linde-Str. 25, 85748 Garching-Hochbrück, Deutschland
Tel. +49 (0) 89 326 70-0, Fax +49 (0) 89 326 70-140
de.klima@waltermeier.com, www.waltermeier.com